



Weiterbildung

Inhalt	Traurig, aber nicht allein - Tod und Verlusterfahrungen im Schulalltag Der Tod eines Elternteils, eines Geschwisters, einer Mitschülerin/eines Mitschülers oder einer Lehrperson bewegt und erschüttert den Schulalltag. Können sich Lehrpersonen darauf vorbereiten? Die Teilnehmenden setzen sich mit verschiedenen Verlusterfahrungen auseinander und erkennen Unterschiede beim Trauern in den jeweiligen Entwicklungsphasen. Wie können Katecheten/Katechetinnen darauf eingehen? Wo sind Grenzen? Mit Inputs, Ritualen und Medien gestalten wir mögliche Sequenzen für den Unterricht – eine Art «Notfallkoffer», wenn eine Todesnachricht eine Klasse, eine Schule überrascht. Es geht dabei vor allem um Gefühls-, Erinnerungs- und Ressourcenarbeit für das trauernde Kind und die ganze Klasse. Denn «Trauern ist die Lösung, nicht das Problem» (Chris Paul)
Ziel	Die Teilnehmenden: • erkennen, dass Kinder anders trauern als Erwachsene ... • setzen sich mit ihrer Rolle als Katechetin bei einem Todesfall in der Schule auseinander • wissen, wie sie die Schüler:innen hilfreich unterstützen und begleiten können
Zielpublikum	Alle Zyklen
Datum Zeit	20. Mai 2026 / 17. Juni 2026 13:30 – 17:00 Uhr
Veranstaltungsort	SJBZ, Hotel Allegro, 8840 Einsiedeln
Veranstalter	Katechetische Arbeitsstelle Kt. Schwyz
Referent*In	Christine Dettling - Katechetin, Kindertrauerbegleiterin (www.sternenbruecke.ch) , Lehrperson
Anmeldung bis	29. April 2026